Louis Klein

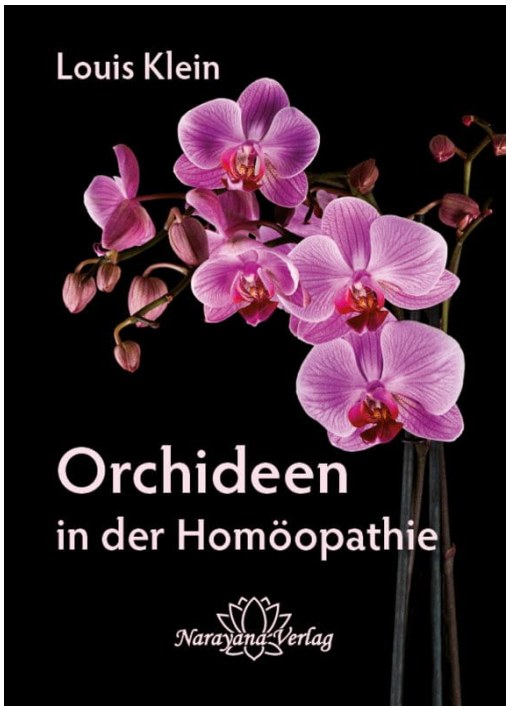
Orchideen in der Homöopathie

Leseprobe

Orchideen in der Homöopathie

von Louis Klein

Herausgeber: Narayana Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

INHALT

Danksagung IX
Aufbau des Buches XII

Kapitel 1
Orchideen in der Natur und im Erfahrungsschatz des Menschen 1

Einleitung 1
Mythen, Legenden und Religion 5
Magie, Medizin und essbare Orchideen 7
Taxonomie der Orchideen (Klassifikation) 16
Unterteilung der Orchideen 18
Orchideen-Typen 19
Die grundlegenden Charakteristika von Orchideen 20
Strukturen und Lebensvorgänge der Orchideen 21

Kapitel 2
Die Gruppe der Orchideen: Neue homöopathische Perspektiven 35

Einleitung: Alte und neue Orchideen in der Homöopathie 35
Themen der Orchideen 43
Körperliche Symptome (Auszug) 81

Kapitel 3
Materia Medica 86

Aerangis distincta 86
Brassavola acaulis 88
Brassavola nodosa 92
Calypso bulbosa 94
Cochleanthes discolor 100
Coeloglossum viride 106
Coelogyne pandurata 108
Corallorhiza odontorhiza 112
Cymbidium devonianum 115
Cypripedium acaule 121
Cypripedium parviflorum & Cypripedium pubescens 123
Cypripedium reginae 132
Dactylorhiza fuchsii 135
Dactylorhiza maculata 138
Dactylorhiza praetermissa 143
Dendrobium lasianthera 160
Dendrobium tetragonum var. giganteum 162
Dipodium punctatum 164
Disa uniflora 166
Dyakia hendersoniana 176
Encyclia cochleata 178
Goodyera pubescens 186
Gymnadenia conopsea 189
Liparis viridiflora 191
Malleola dentifera 193
Maxillaria uncata 195
Oncidium ornithorhynchum 198
Orchis mascula 200
Orchis militaris 203

Orchis simia 205
Phalaenopsis gigantea 220
Pleione bulbocodioides 235
Pleurothallis lanceana 239
Psychopsis „Kalihi“ 242
Spiranthes autumnalis (heute Spiranthes spiralis) 245
Thelychiton speciosus (früher Dendrobium speciosum) 250
Trichoceros antennifer 262
Vanilla planifolia 269
Weitere Orchideenmittel 294

Kapitel 4
Hahnemannische Prüfungen von Orchideen 298

Allgemeine Bemerkungen zum Aufbau der Prüfungen 298
A) Trichoceros antennifer, Fliegen-Orchidee 301
Gemüt 302
Träume 315
Körperliche Symptome 324
Allgemeines 340
Verschiedenes 342
B) Vanilla planifolia, Echte Vanille 344
Gemüt 344
Träume 371
Körperliche Symptome 381
Allgemeines 410
C) Orchis simia, Affen-Knabenkraut (Erste Prüfung) 420
Gemüt 420
Träume 443
Körperliche Symptome 479
Allgemeines 503

C) Orchis simia, Affen-Knabenkraut (Zweite Prüfung) 506
Körperliche Symptome 519
D) Phalaenopsis gigantea, Elefantenohr-Orchidee 523
Gemüt 523
Körperliche Symptome 553
E) Cochleanthes discolor (Prüfung der Verreibung) 562
C1-Verreibung 562
C2-Verreibung 569
C3-Verreibung 575

Anhang **584**

Anhang 1: Orchideenmittel, Taxonomie 584
Anhang 2: Diagramm der Orchideenbäume 586
Anhang 3a: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Unterfamilien 587
Anhang 3b: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Stadien 589
Anhang 3c: Stadien des Periodensystems und miasmatische Gruppen von Orchideenmitteln: Zuordnung nach Miasmen 590
Anhang 4: Weitere Mittelzuordnungen für Orchideenmittel 591
Anhang 5: Liste der Abkürzungen für Orchideenmittel im Complete-Repertorium 592

Liste der Abbildungen 594
Index 595
Arzneimittelindex 595
Stichwortindex 598

Eine weitere allgemeine Eigenschaft der Orchideen besteht darin, dass Orchideenmittel auch von großer Bedeutung für solche Patienten sein können, die Situationen und Beziehungen ausgeliefert sind, in denen es zu sexueller oder körperlicher Gewalt und Missbrauch kommt. In einem gemäßigteren Umfeld könnte dies auf Menschen zutreffen, bei deren Arbeit es zu Konflikten oder sogar zu Gewalt und Bedrohung kommt, beispielsweise Rechtsanwälte oder Anwaltsgehilfen, Sozialarbeiter oder Berater. Handelt es sich um Orchideenpatienten, sind diese meist freundlicher und legen mehr Enthusiasmus an den Tag als andere Menschen, die in solchen Berufen arbeiten, gleichzeitig bewahren sie in der Situation aber eine gewisse Distanz.

In vergleichbarer Weise kann dieses Thema auch bei einer Orchideenpatientin auftreten, die mit jemandem zusammen ist, der eine düstere und schwierige, vielleicht sogar missbräuchliche Persönlichkeit hat. Die Orchideenpatientin kompensiert diese Situation, indem sie tapfer gute Miene zum bösen Spiel macht und wie *Lac delphinum* versucht, die Probleme oder den Missbrauch durch die andere Person zu vertuschen.

Eine weitere Möglichkeit, wie sich dieses Thema manifestieren kann, ergibt sich, wenn jemand in eine Familie einheiratet, in der die vorherige Lebensgefährtin des neuen Partners erst vor kurzem verstorben ist; sie ist dann die Außenseiterin, die der Familie aber durch ihr elegantes und fröhliches Auftreten bei der Bewältigung des Kummers hilft.

Eine andere Ausdrucksform des beschriebenen Themas ist „Anpassungsfähigkeit in einem Konflikt“. In vielen Geschichten über Orchideen, besonders aber in Erzählungen von der Suche nach diesen exotischen Pflanzen, taucht dieses Thema auf. Orchideen sind auf der ganzen Welt verbreitet; sie kommen zwar vorwiegend in wärmeren Klimazonen vor, aber es gibt auch Arten, die in sehr kalten Klimagebieten gedeihen. Der Orchideenpatient ist anpassungsfähig und erreicht durch sein Verhalten, dass die in seinem Umfeld auftretenden Konflikte besser zu ertragen sind. Eine solche Anpassung kann aber auch ein innerlicher Prozess sein. Ein Patient, der ein Orchideenmittel braucht, kann sich an schwerwiegende gesundheitliche Einschränkungen und Erkrankungen anpassen – wozu auch Krankheitszustände wie Multiple Sklerose, neurologische Probleme, Lähmungen und Schwäche zählen. Trotz enormer körperlicher oder emotionaler Schwierigkeiten bewahren sie sich ein fröhliches Auftreten. Und wie zu Beginn dieses Kapitels bereits erwähnt, kann es auch sein, dass sie sich von ihren Problemen freimachen und auf oberflächlichere und erfreulichere Aspekte in ihrem Leben konzentrieren.

Da Pilzmittel auf toter Materie gedeihen, stellt das Thema Tod und Sterben einen wichtigen Aspekt dar. Träume vom Tod und Todesimpressionen tauchten auch in vielen Orchideenprüfungen und klinischen Fällen auf. Ich konnte dieses Thema auch in einer Reihe von Orchideenfällen erkennen, in denen die Patientin nicht schwanger wurde bzw. zahlreiche Fehlgeburten hatte. Orchideenmittel eignen sich darüber hinaus für Patienten, die in jungen Jahren den Tod eines Elternteils oder einer anderen Bezugsperson verkraften mussten.

Neben dem gesteigerten Bewusstsein für das Thema Tod und der Angst davor kann auch ein ruhiges oder gar fröhliches Sinnieren über den Tod vorkommen. In der Prüfung von *Trichoceros antennifer* kam der Gedanke auf, für jemanden zu sorgen, der sterben möchte und an Selbstmord denkt. Bei *Vanilla* gibt es das Gefühl, von Tod und Verderben umgeben zu sein und Schutz davor zu brauchen. So könnte man also sagen, dass viele Orchideen als zentrales Thema „Tod, Sterben und Leiden" haben, sei es, dass ein enger Freund oder Verwandter betroffen ist, oder es um eine weiter gefasste gesellschaftliche Situation geht, in der viel Gewalt und Tod herrscht.

Die parasitären und unselbständigen Eigenschaften der Pilze sind auch bei den Orchideen zu finden. Bei vielen Orchideenmitteln tauchen Aspekte wie Kooperation trotz Hilflosigkeit auf. Damit zusammenhängende Themen, wie Orchideen Fürsorge und Unterstützung verlangen, aber auch spenden, werden später noch erörtert.

Geschärfte Sinne und extreme Sensibilität

In den Orchideenprüfungen waren die Sinneswahrnehmungen verschärft mit Überempfindlichkeit entweder nur eines Sinnes oder auch mehrerer Sinne. Besonders betroffen war das Sehvermögen, wobei Licht eine wichtige Rolle spielte. Der Tastsinn war ebenfalls verschärft.

Wir sehen aber auch das genaue Gegenteil – die Sinne sind überwältigt und in der Folge blockiert. Auch der Ausdruck ist gestört, geradezu unmöglich (wie bei vielen neurologisch bedingten Verhaltensstörungen und Autismus). Man könnte sogar so weit gehen zu sagen, dass es mehr ein Problem des Ausdrucks als der tatsächlichen Sinneswahrnehmung ist. Anders ausgedrückt, die Sinneswahrnehmung kann erhöht sein, aber die Fähigkeit des Ausdrucks ist vermindert.

Diese Sensibilität kann auch der Grund für das auffällig gesteigerte Interesse an der materiellen Umwelt sein. Autistische Kinder oder solche mit dem Asperger-Syndrom haben oft eine Affinität zu oder umgekehrt eine Aversion gegen die Art und Weise,

wie bestimmte Dinge aussehen, riechen oder sich anfühlen. Sie können das Verlangen haben, bestimmte Dinge in ihrem Umfeld wiederholt anzufassen oder zu riechen. Orchideenpatienten können auch künstlerisch empfindsam sein und ihre Umgebung sehr bewusst wahrnehmen. Dies kann mit dem Verlangen einhergehen, mit diesem Umfeld zu arbeiten oder es auf ästhetisch ansprechende Weise bildlich darzustellen.

Es kann auch eine hochgradige Überempfindlichkeit gegenüber Gerüchen und Chemikalien bestehen. Die Patienten leiden an ausgeprägten Allergien gegen Chemikalien, Gerüche, Parfums, Staub oder andere Stoffe. Dieses Thema tritt bei Patienten auf, die eine Arznei aus der Ordnung der Asparagales benötigen, zu der auch die Familie der Orchidaceae gehört. Ich habe auch erlebt, dass Patienten, die überempfindlich auf elektromagnetische Strahlung reagierten, von homöopathischen Orchideenzubereitungen profitierten.

Eine solche Sensibilität kann auch auf der emotionalen Ebene auftreten. Ungerechtigkeit erzürnt Orchideenpatienten schnell, und sie können es insbesondere nicht ertragen, wenn andere Menschen in ihren Bereich eindringen oder das beanspruchen, was ihnen wichtig ist. Dies kann sich sogar auf das Gebiet und die Identität ihres Heimatlandes erstrecken. Spezifische Orchideen ärgern sich über ganz bestimmte Dinge, die meist mit einer speziellen inneren Sensibilität oder Schwäche zusammenhängen, die sie kompensieren müssen. Sie können sehr empfindlich auf Kritik, Betrug und Zurückweisung reagieren und merken genau, wer über sie herzieht. Sie brauchen oft viel „Freiraum“, um ihre emotionalen Wunden zu pflegen und zu transformieren bzw. auch, um sich um die emotionalen Wunden anderer zu kümmern. Sie reagieren sehr empfindlich auf niedrige Emotionen und fühlen sich durch diese vielleicht sogar paralysiert, was wiederum zu der Empfindung von Scham führt. Um dies zu vermeiden, lassen sie sich entweder auf diese niedrigen Emotionen ein oder vollführen entsprechende Täuschungsmanöver.

In einigen Prüfungen und bei manchen Patienten traten Hellsehen und Hellhören auf, was zeigt, wie weit diese Sensibilität gehen kann. Diese Menschen sind empfänglich für und reagieren empfindlich auf psychische Kräfte in ihrer Umgebung.

Phalaenopsis gigantea



Namen und Bedeutungen

Abkürzung: *Phala-g.*

Gebräuchliche Namen: Elefantenohr-Orchidee. Engl.: Elephant Ear Orchid, Gigantic Phalaenopsis, Giant-leaved Moth Orchid

Wissenschaftlicher Name: *Phalaenopsis gigantea* J. J. Sm.

Synonym: *Polychilos gigantea*

Bedeutungen: Phalaenopsis – aus dem Griechischen *phalaina*, Motte, + *-opsis*, ähnlich. Dies bezieht sich auf die Ähnlichkeit einiger Typen dieser Orchideenart mit fliegenden Motten. Es gibt auch eine Gattung von großen Motten, die von Carl von Linné die Bezeichnung *Phalaena* erhielt.
Gigantea – aus dem Lateinischen, bezugnehmend auf die Blattgröße.

Klassifikation

Typus: Epiphytisch

Unterfamilie: (Höhere) Epidendroideae

Gattung, Untergattung: Vandeae, Aeridinae

Beschreibung und Herkunft

Orchideen der Gattung *Phalaenopsis* und ihre Hybriden sind die auf der ganzen Welt am weitesten verbreiteten Arten. Die Elefantenohr-Orchidee wurde erstmalig 1909 beschrieben und stammt ursprünglich aus Wäldern in Höhenlagen bis zu 400 Metern in Teilen von Indonesien, Malaysia, Borneo, Sabah und Sarawak. Sie wächst epiphytisch in Baumwipfeln und findet dort Halt, indem sie ihre kräftigen Wurzeln um die Äste schlingt. In Malaysia herrscht allgemein eine hohe Feuchtigkeit mit reichlich Regen, allerdings gibt es auch eine trockenere Saison (i.d.R. zur Mitte des Winters hin). Die Pflanze benötigt ein intaktes Wurzelwerk, um die Wasserversorgung der Blätter aufrecht zu erhalten, und reagiert sehr anfällig auf Störungen im Bereich der Wurzeln. Ihr Name rührt von ihren gigantischen Blättern her – der Durchmesser

eines Blattes beträgt oft mehr als 60 cm – und sie ist die größte aller *Phalaenopsis*-Arten. Die fünf bis sechs herabhängenden Blätter sind lederartig, breit abgerundet, auf beiden Seiten blass-silbrig grün und glänzend und weisen eine gewisse Ähnlichkeit mit Elefantenohren auf. Im Allgemeinen wachsen die Pflanzen mit stark gefalteten Blättern heran, um überschüssiges Wasser abzuleiten und Kronenfäule zu verhindern.

Diese Orchidee blüht meist im Sommer, wobei die Blütezeit aber vier bis sechs Monate lang ununterbrochen andauern kann. Eine typische *Phalaenopsis-gigantea*-Blüte hat einen Durchmesser von ca. 5 cm. Die Blüten sind meist cremefarben oder gelb mit Grüntönen in unterschiedlicher Ausprägung im Bereich der Säule. Die Kronblätter sind rund, wachsartig und alle annähernd gleich groß. Sie überlappen sich und weisen erhabene rotbraune Punkte oder Flecken auf, die man mit den Fingern fühlen kann. Nach einer relativ langen Reifezeit von durchschnittlich acht bis zwölf (unter optimalen Bedingungen mindestens vier) Jahren können die Pflanzen Hunderte von Blüten ausbilden. Diese entstehen an verzweigten Stängeln von bis zu 40 cm Länge, die wiederum einem sehr kurzen, monopodialen Stiel entspringen. Die Blüten einer Saison öffnen sich alle gleichzeitig und verströmen einen süßlichen, zitronenartigen Duft. [Pfahl, Wikipedia]
Die vollständige Hahnemannische Prüfung finden Sie in Kapitel 4.

Homöopathischer Kommentar

Charakteristisch für diese Orchidee sind Probleme mit der Konzentration, dem Gedächtnis sowie der Fähigkeit, sich klar und deutlich auszudrücken und zu kommunizieren. Es besteht eine hohe Erwartungshaltung hinsichtlich ihrer Fähigkeiten, Gedanken und Ideen, gleichzeitig aber die Schwierigkeit, diese zum Ausdruck zu bringen. Es tritt Stottern und Nuscheln auf, und bei dem Versuch, sich zu konzentrieren oder zu sprechen, stellt sich ein ausgeprägtes Verwirrungsgefühl ein.

Mit der Elefantenohr-Orchidee wurde eine vollständige Hahnemannische Prüfung mit Sally Williams als Prüfungsleiterin durchgeführt. Dies ist schon einige Jahre her, und seitdem haben sowohl ich als auch Kollegen diese Arznei mit Erfolg verschrieben. Bei einem geheilten Fall ging es um ein übergewichtiges Kind mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum, das geradezu besessen von Elefanten war. In einem ihrer vielen Fälle, die sie mit diesem Mittel behandelte, gab Sally die Arznei mit hervorragendem Erfolg einem Erwachsenen, dessen Unfähigkeit zu lernen, und was für ihn noch viel schlimmer war, zu kommunizieren, zu Depressionen, Frustration und Rückzug aus dem Familien- und Freundeskreis geführt hatte.

Betrachtet man diese zentralen Aspekte der Verwirrung und mangelnden Kommunikation, so hat sich *Phalaenopsis gigantea* in der Praxis bereits als wichtiges Mittel für ADS, ADHS und andere neurologische Entwicklungsstörungen erwiesen. Ganz allgemein gesprochen geht es um Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten und Probleme bei der Verarbeitung und Speicherung von Informationen sowie beim Lesen und Schreiben. Die Prüfer (und später auch die Patienten) verwendeten häufig Ausdrücke wie: „Ich bin sehr, sehr verwirrt," „Meine Verwirrung hält an," „Ich kann mich nicht konzentrieren; mir fehlt der Fokus."

Im Hinblick auf dieses Thema bemerkte einer der Prüfer: „Ich konnte nicht zuhören und mir nichts merken – fast so, als könnte ich nicht hören … Meine Konzentration ist vermindert; ich habe die ganze Zeit ein benebeltes Gefühl." Eine andere Prüferin schrieb: „Die Buchstaben auf dem Computerbildschirm ergaben überhaupt keinen Sinn; ich musste [sie] immer und immer wieder lesen."

Ein Patient, der gut auf *Phalaenopsis* reagierte, beschrieb diesen Zustand als das Gefühl, sich unter Wasser zu befinden. Es kann auch das Gefühl auftreten, als würde der Verstand rasen, aber „das Gehirn schlafen". Der Patient kann die meiste Zeit schläfrig sein, v. a. wenn er sich konzentrieren muss oder in der Schule ist.

Es sind Patienten, die große Probleme beim Lesen haben und es daher vermeiden, Bücher zu lesen; sie schauen stattdessen lieber Fernsehen, Videos oder Filme.

Die meisten Prüfungsteilnehmer waren an einer Homöopathieschule eingeschrieben. Während der Prüfung hatten sie zeitweise Schwierigkeiten, den Unterrichtsstoff aufzunehmen und zu behalten, so als hätten sie eine Lernschwäche. Sie litten an Gedächtnisschwäche, Trübung des Verstandes und einer allgemeinen Abstumpfung der Sinne. Prüfungen stellten eine ganz besondere Herausforderung dar. In allen Bereichen, die etwas mit Schreiben zu tun hatten, traten Rechtschreib- u. a. Fehler, wie z. B. das Vertauschen von Buchstaben, auf. Eine Prüferin sagte: „Ich war ganz verwirrt, was ich eigentlich schreiben sollte", und eine andere bemerkte: „Ich konnte nicht klar denken und die passenden Wörter herausbringen."

Ganz im Gegensatz dazu und sozusagen als Bestätigung, erging es einem Prüfer, der eine Vorgeschichte von ADS hatte, während der ganzen Prüfung sehr gut (eine kurative Wirkung!) und ein Großteil seiner Konzentrationsprobleme verschwand.

Die Frustration über die Unfähigkeit zu kommunizieren führt zu Befangenheit und Verlegenheit in Gesellschaft. Sie empfinden diesen Mangel als übermächtige Einschränkung und Behinderung und fühlen sich darin gefangen – gleichzeitig haben sie das Bedürfnis, diesen Makel zu verbergen. Dabei erleben sie sowohl das Verlangen als auch die Unfähigkeit zu entfliehen. Ein Patient, der dieses Orchideenmittel braucht, neigt dazu, sich seiner Umgebung anzupassen und nichts preiszugeben. (Diese Orchideenprüfung ist bisher die einzige, in der das Konzept der „Geheimniskrämerei" zum Vorschein kam und der Begriff „Geheimnis" verwendet wurde.) Aber auch wenn sie sich noch so sehr bemühen, das Ausmaß ihres Problems geheim zu halten, so werden sie gerade wegen ihrer Gedächtnis- und Ausdrucksprobleme oft dazu gezwungen, sich zu „outen".

Dieses Gefühl der Gefangenschaft und vergleichbare Szenarien traten in vielen Träumen der Prüfer auf. Die klinische Erfahrung hat gezeigt, dass der primäre Ursprung dieser Gefühle darin liegt, dass sich die *Phalaenopsis-gigantea*-Individuen missverstanden fühlen. Meine Kollegen und ich fanden im Arzneimittelbild Reizbarkeit aufgrund von Missverständnissen und die daraus resultierende Neigung, Streit mit Mitarbeitern, Freunden und dem Partner anzufangen. Gefangen in einem aufmerksamkeitsdefizitären Zustand empfinden die Patienten (ebenso wie die Prüfer) Verärgerung und Groll gegenüber den Menschen in ihrem Umfeld. Sie beschuldigen Familienmitglieder, für ihre Probleme verantwortlich zu sein oder sie als Kind nicht genug unterstützt zu haben. Sie können das Gefühl haben, dass die anderen sie auslachen und über sie reden und herziehen, was das Ganze noch verschlimmert. Darüber hinaus sorgen sie mit ihrer Opferhaltung dafür, dass andere anfangen, genauso zu empfinden.

Eine solche Einstellung kann auch dazu führen, dass sie sich missbraucht oder fälschlich beschuldigt fühlen. Mit zunehmender Unfähigkeit zu kommunizieren steigt auch die Frustration stetig, und so kommt unausweichlich irgendwann der Zeitpunkt, an dem sie nur noch aus der Situation fliehen möchten – was dann hauptsächlich durch Rückzug geschieht. Da ihr Selbstwertgefühl v. a. auf dem beruht, was andere von ihnen denken, fühlen sie sich schließlich nicht mehr zugehörig, sondern vollkommen einsam und verlassen und haben weder Richtung noch Ziel vor Augen.

In der Prüfung traten auch Träume auf, die eines der Hauptthemen innerhalb der Orchideengruppe beleuchten – Sexualität und Sinnlichkeit als Mittel, um eine Situation zu entschärfen. Bei dieser speziellen Orchidee entpuppte sich in diesem Zusammenhang als herausstechendes und charakteristisches MerkmaI das starke Bedürfnis zu entfliehen:

> 04, 31: Ich träumte, dass ich nachts in den Straßen von New York City unterwegs bin. Ein Typ kommt vorbei, er ist anzüglich und bedrohlich. Ich lenke ihn ab, indem ich mich fröhlich und verführerisch gebe und gehe über die Straße zu einer Gallerie. Dort begegne ich einem Mann, der einen vertrauenswürdigeren Eindruck macht, und er stellt mich als Model ein. Ich weiß zwar nicht, was das bedeutet, bin aber bereit mitzugehen und es wird auch ganz lustig. Trotz alledem ist es nur ein Weg, um hier herauszukommen. Ich entwische zu einem Aufzug. Ich schaue, wie er mit uns (andere – fremde Menschen im Aufzug) immer weiter nach oben fährt. Als ich sehe, dass wir schon die 47. Etage erreicht haben, denke ich „Oh nein, das ist mir doch zu weit oben", und ich möchte wieder nach unten. Die Tür des Aufzugs öffnet sich und eigenartigerweise befinde ich mich jetzt wieder auf der Straßenebene und bin in Sicherheit. Ich fühle, dass mein eigener Einfallsreichtum meine Rettung war.

In diesem Traum, wo der Aufzug sozusagen „außer Kontrolle" immer weiter nach oben fährt, gibt es zwei Fluchtmöglichkeiten: Die Flucht über einen engen Ort, also durch einen Tunnel bzw. mit einem Aufzug oder die Flucht durch Sexualität. Anders ausgedrückt, die Prüferin hat das Gefühl, nur durch Sexualität oder den eigenen Einfallsreichtum aus der Gefahr oder dem Konflikt fliehen zu können.

Bei *Phalaenopsis gigantea* fühlen sich die Patienten meistens hoffnungslos festgefahren und gefangen, und es gibt keine Fluchtmöglichkeit außer über einen sehr engen und bedrohlichen Weg oder Ort. Dies steht in engem Zusammenhang mit der Empfindung, die im Malaria-Miasma vorherrscht (siehe *Malaria Compound* in *Miasmen und Nosoden,* Band 1). Es gibt aber auch noch weitere Aspekte, die das Arzneimittelbild dieser Orchidee und das Malaria-Miasma gemeinsam haben: Familienfehden, das Gefühl, auf Hilfe und Geld von Familienmitgliedern angewiesen zu sein; Empfindungen wie Frustration, Ärger und Reizbarkeit gegenüber anderen Familienmitgliedern.

Es entsteht das Gefühl, dass andere Menschen ihnen nicht helfen wollen. Dies geht sogar so weit, dass geliebte Menschen für sie „gestorben" sind (für sie also nicht mehr existieren) und dass sie niemandem mehr trauen können. Sie reagieren sehr ärgerlich und frustriert auf ihren Partner oder andere Familienmitglieder – ihr „eigener Einfallsreichtum" ist die letzte Option, die noch übrig bleibt.

Viele Arzneien des Malaria-Miasmas haben Kommunikationsprobleme. Einige der Hauptmittel für Stottern, wie z. B. *Niobium*, befinden sich in diesem Miasma. Ein *Phalaenopsis*-Patient sagte: „Ich fühle mich unfähig zu kommunizieren. Das ist vielleicht das Schlimmste. Das ist vielleicht das größte Problem. Ich habe das Gefühl,

ignoriert zu werden. Ich bekomme die Schuld für die mangelnde Kommunikation zugeschoben."

Dies führt zu Groll – aber ohne die ausgeprägte Bitterkeit und den Aspekt von vollkommenem Ausgeschlossensein, die wir bei anderen Malariamitteln wie z. B. *China officinalis* finden. (Dennoch kann eine weitere Differenzierung erforderlich sein, da *China* ebenfalls die Neigung hat, Wörter und Zahlen zu vertauschen; dies ist auch Teil des Arzneimittelbildes von *Phalaenopsis* und vielleicht sogar des ganzen Miasmas.)

Im Malaria-Miasma gibt es auch ein Element der Entfremdung (wie auch im syphilitischen Miasma). Wie bereits geschildert, wird bei dieser Arznei die Entfremdung insbesondere gegenüber der Mutter (und der Familie) empfunden. Die *Phalaenopsis*-Patienten stellen hohe Erwartungen an ihre Mutter und fühlen sich daher schnell abgelehnt. Sie verfallen dann in Selbstmitleid und glauben, dass sie nicht genug Fürsorge, Unterstützung und Aufmerksamkeit von ihrer Mutter erhalten. Sie testen bei ihren Eltern die Grenzen aus und fordern Unterstützung und Geld. Trotzdem haben sie immer das Gefühl, dass ihre Familie, insbesondere ihre Mutter, sie nicht richtig unterstützt. So empfinden sie schon in jungen Jahren eine gewisse Distanz und Feindseligkeit. Sie bewahren sich dieses Gefühl und Erinnerungen an Beleidigungen sehr lange, bis ins Erwachsenenalter.

Schon in einem frühen Alter können sie anfangen, ihre Emotionen durch übermäßiges Essen zu kompensieren, und trotz ihrer Konzentrationsprobleme werden sie oft gute Köche.

Allerdings können diese Gefühle auch entstehen, weil sich jemand ihnen gegenüber *tatsächlich feindselig* benimmt, oder weil ihre Mutter bzw. ihr familiäres Umfeld ihnen gegenüber eine wenig kommunikative oder sogar negative Haltung an den Tag legt. Als Erwachsene wählen sie vielleicht einen streitsüchtigen Partner, und obwohl sie es für notwendig halten, die Harmonie aufrecht zu erhalten, werden sie irgendwann reizbar und ärgerlich. Sie haben nie das Gefühl, wirklich Teil ihrer Familie zu sein.

Ich denke auch an dieses Mittel, wenn ein Kind ein Elternteil hat, das schon im Teenageralter die Elternschaft übernehmen musste und alleinerziehend ist. Das Kind hat dann möglicherweise Lernstörungen, soziale Probleme und das Gefühl festzustecken, was dazu führt, dass es entfliehen möchte. Eine ähnliche Situation, in der diese Arznei angezeigt sein könnte, wäre, wenn jemand in einem gewalttätigen Umfeld oder in einer sozialen Umgebung aufwächst, in der sich die Erwachsenen unreif verhalten.

Wie bei den meisten Orchideen kann es Phasen geben, in denen eine gewisse Sorglosigkeit vorherrscht. So spielt es beispielsweise keine Rolle, ob man zu spät kommt (was dann wiederum andere provoziert). Es tritt auch das Gefühl auf, dass die Zeit viel zu schnell verstreicht, „so schnell".
Daneben treten wie bei anderen Orchideen auch Einschlafprobleme auf, und im Schlaf werden viele komplexe und unterschiedliche Träume erlebt. Wie bereits erwähnt, steht dabei das Thema, in der Falle zu sitzen und nur mit knapper Not zu entkommen, im Vordergrund. Daneben gab es auch noch andere Träume, die große Ähnlichkeit mit den Träumen bei anderen Orchideen hatten, wie z. B. Träume von Feiern, großen Partys und Spielen.

Die *Phalaenopsis* –Prüfung stellte im Hinblick auf ein weiteres allgemeines Thema der Orchideen keine Ausnahme dar – Treppen und das Hinauf- bzw. Hinabsteigen von Treppen. In dieser Prüfung hatte es allerdings mehr mit „treppab" zu tun und zusätzlich gab es noch eine Verbindung zum Thema Essen. Das Essen hat aber seinen Preis – es ist schwer und erfordert eine Menge Arbeit:

> Ich helfe dabei, schwere Einkaufstaschen voll mit Obst und Gemüse nach unten zu tragen. Dann merke ich, dass das Gewicht leichter ist und sehe, dass die Tasche mit Gemüse fast leer ist. Ich gehe weiter die Treppe hinunter und ein Mann bringt einen ganzen Haufen Gemüse und sagt, dass es das ist, was ich fallen gelassen habe. Ich gehe irgendwohin. Eine Frau ist mit Kochen beschäftigt und sagt zu mir, wenn das heute ein wichtiger Tag für mich sei, könne sie mir etwas von dem Essen abgeben. Ich sage Nein, mein Geburtstag ist im Oktober, und gehe weg. Eine andere Gruppe von Menschen bereitet das Abendessen zu, so gehe ich zu meinem Mann, und wir beide stoßen zu ihnen, um zu Abend zu essen.

Wie bei der Prüfung von *Vanilla* gab es auch das Thema, hübsche Kleidung zu erstehen:

> Es gibt einen Kleidungsverkauf in einem wundervollen Haus mit vielen wunderschönen Frauen, die jede Menge Geld haben. Die Kleidungsstücke sind sehr schön und werden auf exquisiten Kleiderbügeln ausgestellt. Jedes Teil kostet 15 Dollar. Ich suche mir viele Einzelteile aus, Hüte, Schuhe, Kleider. Einige Frauen kommentieren dies und tuscheln, dass ich viele Dinge habe. Ich reagiere darauf, indem ich mich frage, ob das wahr ist, sage mir aber, dass ich alles gut finde und deshalb auch alles kaufen werde.

In diesem Traum taucht ein für *Phalaenopsis* charakteristischer Aspekt auf – die Empfindlichkeit gegenüber dem, was andere von ihnen denken oder über sie sagen – in Verbindung mit dem Gefühl, verurteilt zu werden.

Um bei den Träumen zu bleiben – es gab auch viele, die etwas mit Hunden zu tun hatten. Dies bedeutet für mich, dass jemand, der diese Arznei braucht, möglicherweise ein Hundeliebhaber sein könnte. In manchen Träumen stellten die Hunde verrückte Dinge an – wobei auch der frivole Aspekt der Arznei sehr deutlich zutage trat. In einem Traum war die Person „gefangen in einem Haus mit lauter merkwürdigen Leuten und vielen Hunden". War mehr bedrohliche Energie im Spiel (tierische oder nicht-menschliche), drehten sich die Träume beispielsweise um eine Spinne, die auf dem Rücken krabbelte, oder um Aliens, die Menschen in ihre Raumschiffe sogen. Wie auch in der Prüfung von *Vanilla planifolia* gab es Träume von Käfern und der Farbe Blau. Darüber hinaus träumten einige Prüferinnen, dass sie schwanger seien; bei dieser Arznei finden wir ähnliche hormonelle Probleme wie bei anderen Orchideen.

Ganz besonders spezifisch für diese Orchidee sind aber solche Träume, in denen der Träumende selbst verloren ist oder andere verloren sind. Den Träumen, die davon handeln, dass die Person verwirrt ist und nicht weiß, in welche Richtung sie gehen soll, haftet zudem ein Aspekt von Frustration und Beschämung an.

Sowohl in den Träumen als auch im Allgemeinen waren die Themen Sexualität und Erotik sehr stark ausgeprägt. Eine Prüferin sagte, dass sie „einen homoerotischen Traum mit zwei meiner Freundinnen im Urlaub" gehabt habe.

Die mentale Dysfunktion, die einen sehr wichtigen Aspekt bei dieser Arznei darstellt, spiegelt sich auch auf der körperlichen Ebene wider. Wir finden Schwindelgefühle und Unbeholfenheit. In den Beinen kann ein Schweregefühl auftreten. Kombiniert man die Themen Nahrung und Schwierigkeiten bei der „Verarbeitung" dessen, was die Umgebung bietet, können daraus schwere Verdauungsprobleme mit wässrigem Durchfall und Aufblähung resultieren.

INDEX

Arzneimittelindex

A
Aerangis distincta
    Materia Medica 86
Agaricus muscarius 52
Americium nitricum 148
Anellia africana 11
Apis 67
Apis mellifica 279, 293
Apis regina 293
Argentum nitricum 117
Aurum 175, 207, 219

B
Barium phosphoricum 234
Beryllium 244
Bletia purpurea 12
Brassavola acaulis 90, 93
    Materia Medica 88
Brassavola nodosa 2
    Materia Medica 92
Bryonia 188
Bufo 107
Bulbophyllum minutissimum 18

C
Calcium carbonicum 105, 188
Calypso bulbosa 57, 69, 96
    Materia Medica 94
Camphora 211, 219
Cantharis 185
Carbo fullerenum 63
Carcinosinum 149, 159, 199, 276, 293
Cattleya labiata 2
Causticum 175
China officinalis 225
Coca 128, 131
Cochleanthes discolor
    Materia Medica 100
    Prüfung der Verreibung 562
Coeloglossum viride
    Materia Medica 106
Coelogyne ovalis 12
Coelogyne pandurata
    Materia Medica 108
    Prüfung 111
Coelogyne pandurate 67
Coffea 75, 127-128, 131
Colibacillinum 159, 185
Colocynthis 165
Conium 253, 261
Corallorhiza odontorhiza 35
    Materia Medica 112
Cryptococcus neoformans 54, 90
Cryptostylis 31
Culex musca 67, 190
Cuprum 207-208, 219
Curium 134
Cymbidium devonianum 119
    Materia Medica 115
Cypripedium acaule
    Materia Medica 121
Cypripedium parviflorum/pubescens 35, 38, 45, 74-75, 127
    Materia Medica 123

Cypripedium pubescens 280
Cypripedium reginae
Materia Medica 132

D
Dactylorhiza fuchsii 50, 67, 139
Materia Medica 135
Dactylorhiza maculata 11, 55, 70, 136, 140
Materia Medica 138
Dactylorhiza praetermissa 43, 82, 141, 147
Materia Medica 143
Dactylorhiza purpurella 143
Dendrobium lasianthera
Materia Medica 160
Dendrobium nobile 12
Dendrobium tetragonum var. giganteum
Materia Medica 162
Dipodium punctatum 35
Materia Medica 164
Disa chrysostachya 31
Disa satyriopsis 31
Disa uniflora 51, 54, 168
Materia Medica 166
Prüfung 169
DPT 219
Dracula-Orchidee 28
Dyakia hendersoniana
Materia Medica 176

E
Eberthinum 188
E.-coli-Nosode 185
Encyclia cochleata
Materia Medica 178
Prüfung 181
Epidendrum ibaguense 7
Eulophia 10

F
Fluor 47-48, 51
Fluoricum acidum 197
Folliculinum 268, 293

G
Goodyera pubescens
Materia Medica 186
Grammatophyllum speciosum 18
Gymnadenia conopsea
Materia Medica 189

H
Handystrahlung 75
Helleborus 234
Herpes-Nosode 234
Holcoglossum amesianum 32
Hyoscyamus 185, 188

I
Ipsea speciosa 6

K
Kohlendioxid 274
Koriander 274

L
Lac delphinum 58
Lac humanum 293
Lac loxodonta(e) 68, 234
Lac suilinum 111
Laurocerasus 253, 261
Lilium tigrinum 45
Liparis viridiflora
Materia Medica 191
Listera ovata 295
Lunge 199
Lycopodium 180
Lyssinum 159

M
Malandrinum 192, 268
Malaria-Nosode 159, 234
Malleola dentifera
Materia Medica 193
Maxillaria uncata
Materia Medica 195
Medorrhinum 48, 175
Melilotus 234
Mercurius 105
Musca domestica 67-68, 190, 263-265, 268
Mycobacterium paratuberculosis 274

N
Natrium phosphoricum 234
Neon 63

Neottia ovata 295
Nervilia aragoana 12
Niobium 224, 234
Nitricums 120

O
Oberonia anceps 13
Oncidium ornithorhynchum
Materia Medica 198
Orchis mascula 295
Materia Medica 200
Orchis militaris
Materia Medica 203
Orchis morio 295
Orchis simia 32, 38, 40, 43, 47, 53-54, 64, 77, 140, 204
Hahnemannische Prüfung (1.) 420
Hahnemannische Prüfung (2.) 506
Materia Medica 205

P
Palladium 120, 137, 175
Peristeria elata 7
Phalaenopsis gigantea 32, 40, 61, 63, 65, 68-70, 82-83, 148
Hahnemannische Prüfung 523
Materia Medica 220
Pholidota 12
Phosphorus 120, 175
Pituitary anterior 128, 131
Platinum metallicum 102, 105, 134, 168, 175
Pleione bulbocodioides
Materia Medica 235
Pleurothallis lanceana
Materia Medica 239
Plumbum metallicum 105, 120
Proteus 175
Psychopsis Kalihi
Materia Medica 242
Pulsatilla 175

R
Radium 134
Rattus 89, 93
Regenwurm 274
Rhus toxicodendron 131

S
Scirrhinum 199
Scutellaria 127, 129, 131
Secale 52
Selenium 129, 131
Sepia 82, 175, 219
Spiranthes autumnalis 69, 74, 82
Materia Medica 245
Spiranthes diuretica 13
Spiranthes spiralis 35, 38, 69
Materia Medica 245
Sycotic Compound 120

T
Thea 128, 131
Thelychiton speciosus 44, 82
Materia Medica 250
Prüfung 254
Toxoplasmose-Nosode 185
Trichoceros antennifer 29, 40, 59, 63, 68, 70, 77, 83
Hahnemannische Prüfung 301
Materia Medica 262
Tuberculinum aviaire 199
Typhus-Nosode 188

U
Ureaplasma urealyticum 111

V
Valeriana 129, 131
Vanda coerulea 12
Vanilla planifolia 10, 35-37, 49, 51, 54, 59, 65, 68, 76, 81-82, 145, 210, 227, 247, 265
Hahnemannische Prüfung 344
Materia Medica 269
Veratrum album 69, 111

Y
Yersinia 159

Stichwortindex

A
ADHS 40, 61, 70, 72, 222
ADS 40, 61, 70, 222
AIDS 87
Akne 134
Albius, Edmond 273
Allergien 60, 84, 99, 134
Amenorrhoe 114
Anpassungsfähigkeit 18, 58
Aphrodisiakum 12
Apostasiaceae XII
Apostasioideae 17-18, 84
Asparagales 17, 45
Asperger-Syndrom 40, 45, 59, 61, 63, 73
Ästhetik 48
Aufzüge 64
Aurasehen 170
Außenseiter 43, 61
Autismus 37, 40, 43, 45, 49, 59, 61-62, 68, 72-74, 107, 117, 125, 206, 221

B
Bee Orchid. *Siehe* Ophrys apifera
Begin, Marty 247
Bernard, Noel 23
Beziehungen 66
Bird Beak Orchid. *Siehe* Oncidium ornithorhynchum
Black Orchid. *Siehe* Coelogyne pandurata
Blue Vanda. *Siehe* Vanda coerulea
Blüte 21
Bottlebrush Orchid. *Siehe* Liparis viridiflora
bourbon tea. *Siehe* faham

C
Cabugos, Mujiba 181, 254
Calopogon tuberosus 26
Cattleya aclandiae 26
Cattley, William 2
Chlorophyll 22
Cholera-Miasma 207-208, 219
Cholesterin 110
Choudhuri 128
Chronisches Erschöpfungssyndrom 77, 211, 253
Chui Zhu Lan. *Siehe* Malleola dentifera
CITES 4
Clamshell Orchid. *Siehe* Encyclia cochleata
Common Marsh Orchid. *Siehe* Dactylorhiza majalis
Common Spotted Orchid. *Siehe* Dactylorhiza fuchsii
Computerspiele 45, 47, 63, 75, 128, 140
Coral Root Orchid. *Siehe* Corallorhiza odontorhiza
Cortez 272
Creeping Lady's Tresses. *Siehe* Goodyera pubescens
Cri encephalique 99
Crucifix Orchid. *Siehe* Epidendrum ibaguense
Culpeper 11, 202
Cypripediaceae XII
Cypripedioideae 17-18, 84

D
Daffodil Orchid. *Siehe* Ipsea speciosa
daisy family. *Siehe* Asteraceae or Compositae
Dekadenz 46
Delikatessen 50, 275
Delirium 75
Depression 47, 61, 168
dermatitis. *Siehe* eczema
Dioscorides 8, 201
Diphtherie 113
Down-Syndrom 61
Durchblutungsstörungen 83
Dysgrafie 70
Dysmenorrhoe 114

E
Early Purple Orchid. *Siehe* Orchis mascula
E.-coli-Miasma 185
Einfallsreichtum 32
Ekzeme 81, 84
Eleganz 25
Elephant Ear Orchid. *Siehe* Phalaenopsis gigantea

Energieüberschuss 77
Engagement 43, 62
Enthusiasmus 46
Entzündungen 81
Enzephalitis 35, 75
Epidendroideae 17-18, 84
Epilepsie 95, 111
epiphytisch 19
Erektionsstörungen 81
Erregbarkeit 75
Erschöpfung 77
Erysipel 113
Espirito Santo. *Siehe* Peristeria elata
Exorzismus 10

F
Fallfuß 82
Familie 66
Fan Orchid. *Siehe* Dactylorhiza majalis
Farben 78
Farbvorlieben 78
Fehlgeburt 82
Feltes, Evelyn 111
Fieber 74
Fly Orchid. *Siehe* Trichoceros antennifer
Fragrant Orchid.
Siehe Gymnadenia conopsea
Frakturen 69, 77, 82
Frederick, Nancy IX, 211, 420
freezing salep. *Siehe* salepi dondurma
Frog Orchid. *Siehe* Coeloglossum viride
Fungi 52, 278
Themen 53
Fußverletzungen 37, 82

G
Gedächtnisschwäche 70
Gerard 17
Gleichgültigkeit 76, 129
Goodyer, John 186
Green-winged Orchid. *Siehe* Orchis morio
Guenther, Roland 96
Gynostemium 21

H
Hale 122
Han-Dynastie 12
Hauterkrankungen 81
Heath Spotted Orchid.
Siehe Dactylorhiza maculata
Hedonismus 46
Hering, Constantin 121
Herpes 81, 83-84, 263
Herpes-Miasma 264, 268
Herrschaft 56
Himmel auf Erden 44
Hirnverletzungen 83
Hitzewallungen 82, 252, 280
Hodenkrebs 81
Höhere Epidendroideae 17, 84
Homophobie 263
Homosexualität 50, 263
Hook-shaped Maxillaria.
Siehe Maxillaria uncata
Hormonstörungen 82, 252, 280
Hyacinth Orchid. *Siehe* Dipodium punctatum
Hybrid Butterfly Orchid.
Siehe Psychopsis 'Kalihi'
Hydrozephalus 75
Hypertonie 83
Hypotonie 83

I
Impfungen 74, 83
Informationstechnologie 72
Insekten 37, 67
Invasion 54

J
Junk Food 50, 254

K
Kingdon-Ward, Francis 4
King Orchid. *Siehe* Thelychiton speciosus
Koketterie 145
Koma 36
Kommunikation 61, 70
Konfuzius 3
Konsum 68
Kontrolle 56
Konzentrationsschwäche 70
Kramer, Johann 242
Krebs-Miasma 49, 105, 199, 293
Kreislaufprobleme 83
Krieg 56
Kummer, Jacob 121

L
Labellum 25
Lady of the Night Orchid.
Siehe Brassavola nodosa
Lady Tresses. *Siehe* Spiranthes spiralis
Laissez-faire 141, 144-145
Legasthenie 40, 70, 72
Leopard Orchid. *Siehe* Anellia africana
Lernstörungen 70
Lese-Rechtschreibschwäche 70
Liliaceae 69, 139
Liliales 45, 136
Lindley, John 2
lithophytisch 19
Little Hammer Orchid.
Siehe Malleola dentifera
Losgelöstheit 43
Low or Stemless Lady's Slipper.
Siehe Cypripedium acaule
Luxus 37, 50

M
Mabberley 8
Macht 56
Magie 7-8
Malaria-Miasma 224, 234, 261
Malvaceae 163
Manipulation 62
Märtyrertum 149
Materialismus 25, 37, 41, 46, 49, 77, 253, 275
Mauritius. *Siehe* Mascarene Islands
Medicago sativa. *Siehe* Alfalfa
Meditation 44, 119, 252
Menopause 82
Menstruation 82
Military Orchid. *Siehe* Orchis militaris
Moccasin Flower. *Siehe* Cypripedium acaule
Monkey Orchid. *Siehe* Orchis simia
Monokotyledonen 69
Monomanie 171
Mononukleose 211
Montezuma 272
Moos-Gruppe 185
Moralvorstellungen 46
Morgan, Hugh 272
Mulan 9
Müller, Karl-Josef 139
Multiple Sklerose 58
Müntz, Robert IX, 38
Müntz, Robert 274
Musca-Insektengruppe 67, 268
Müßiggang 68
Myalgische Enzephalomyelitis 253
Mykorrhiza 23-24, 40, 54, 97, 101, 113

N
Narzissmus 62
Neuhöfer, Otmar 111
neurologische Beschwerden 83
Norland, Misha 144
Northern Marsh Orchid.
Siehe Dactylorhiza purpurella

O
One-Night-Stand 51, 146
Orchidaceae XII, 1, 5, 17-19, 35, 39, 46, 49, 54, 60, 66-67, 74, 84, 139, 149, 168, 266
Orchideen
Bestäubungsmethoden 29
epiphytische 19
essbare 7
Evolution 28
Fortpflanzung 28
Lebensvorgänge 21
lithophytische 20
Mythen und Legenden 5
saprophytische 20
sexuelle Täuschung 28
Strukturen 21
Taxonomie 84
terrestrische 20
Themen 43, 48
Träume 53
Orchideen als Medizin 7, 11
Orchideenblüten 25
Orchideenfieber 3
Orchideenmittel
weitere 294
Orchideen-Projekt 36, 72
Orchideensamen 23
Orchideenwahn 3
Orchidelirium 3
Orchidoideae 17-18, 84
Ovar 21

P
Pädophilie 109
Parästhesien 82
Peacock Orchid. *Siehe* Pleione bulbocodioides
Perfektion 49-50
Perfektionismus 145
Pfahl, Jay X
Pfeiffersches Drüsenfieber 211
Pilze
  Träume 53
Pilzinfektionen 83
Pilzmittel 39
Plantarfasziitis 37, 82, 279
Pleuritis 113
Polio-Miasma 142
politischer Extremismus 56
Pollen 21
Pollinarium-Drehung 32
Pollinia 21, 28-29, 31-32
Polygonaceae 268
Presl 273
Prostatitis 142
Prostitution 67, 93
Protocorm 20, 24
Psoriasis 81
Pubertät 82
Pyramid(al) Orchid.
  Siehe Anacamptis pyrimidalis

Q
Queen's Lady's Slipper.
  Siehe Cypripedium reginae

R
Ramicaul 240
Ram's Head Lady's Slipper.
  Siehe Cypripedium arietinum
Rattlesnake Orchid. *Siehe* Pholidota
Raynaud-Syndrom 83
Red Torch Orchid. *Siehe* Disa chrysostachya
Religion 7
Religiosität 45, 69, 136
Ressourcen 32
Resupination 25
Rhizom 21
Rodrigues. *Siehe* Mascarene Islands
Rotation 25
Roulier, Sonrisa 181, 254
Rückenschmerzen 82

S
Sabotage 90
Sadomasochismus 109
Sahlab. *Siehe* khasyu 'th-thaeleb
Sammelsucht 207
saprophytisch 19
Satanismus 54
Säule 21, 25, 28-29
Schlaflosigkeit 75
Schmetterlingsmittel 68, 167, 243
Schmuggel von Orchideen 4
Scholten, Jan 84, 139, 168
Schwindel 69, 84
Seelengefährte 240
Selbstbefruchtung 32
Selbstbestäubung 32
Selbstmord 59, 61, 264
Sensibilität 46, 59, 62, 74, 76
Sepik Blue Orchid.
  Siehe Dendrobium lasianthera
Sexualität 7-8, 32, 37, 41, 45, 50-51, 57, 67, 74, 96, 109, 136, 139, 146, 148, 223, 227, 240, 243
sexuelle Dysfunktion 81
sexueller Missbrauch 52, 58, 169
shí hú lán. *Siehe* Dendrobium nobile
Showy Lady's Slipper.
  Siehe Cypripedium spectabile
Sinnlichkeit 48, 51, 223
Skoliose 82
Skrofulose 202
Small White Lady's Slipper.
  Siehe Cypripedium candidum
Small Yellow Lady's Slipper.
  Siehe Cypripedium parviflorum/pubescens
Southern Marsh Orchid.
  Siehe Dactylorhiza praetermissa
Sozialstatus 69
spiralförmige Figuren 69
Spiranthoideae 17
Spiritualität 44-45
Stadium 1 111
Stadium 2 99, 134, 188, 244
Stadium 3 64, 234

Stadium 4 84, 234
Stadium 5 105, 159
Stadium 6 241
Stadium 7 85
Stadium 8 249
Stadium 9 91, 93, 159, 199
Stadium 10 161, 163, 168, 175
Stadium 11 207, 219
Stadium 12 84, 105, 142, 177, 199, 293
Stadium 13 87, 180, 185
Stadium 14 116, 120, 238, 261
Stadium 15 99, 114, 120, 131, 190
Stadium 16 120
Stadium 17 84, 137, 159, 202, 268
Staubgefäße 21
Stereotypien 63
Streptokokken-Miasma 131
Swainson, William 2
Sykose 66, 161, 168, 175
Symbiose 25, 51
syphilitisches Miasma 202, 225, 249, 268

T
Täuschung 62
terrestrisch 19
testicles of the fox. *Siehe* khasyu 'th-thaeleb
Tetanus-Miasma 249
Tinnitus 102
Tod 59
Tollwut-Miasma 111
Tongue Orchid. *Siehe* Cryptosylis
Tourette-Syndrom 102
Träume 38, 76
Treppen 40, 64
tuberkulinisches Miasma 99, 114, 131
Tuberkulose 113
Tunnel 64
Tutt, Frances 118
Two-lobed Eriopsis. *Siehe* Eriopsis biloba
Typhus-Miasma 99, 187-188

U
Überempfindlichkeit 59, 74, 83
Überlebensstrategien 18
Unfruchtbarkeit 82
Ungerechtigkeit 60
Unreife 66
Unterdrückung 56

V
Vanillin 292
Vanilloideae 17-18, 84
Vanoideae 84
Venus' slipper. *Siehe* Calypso bulbosa
Verantwortung 47
Vergesslichkeit 208
Vergnügungssucht 44
Verhaltensstörungen 36, 40-41, 59, 61, 72, 75, 83
Verlangen nach Süßigkeiten 50
Verletzungen 77
Verspieltheit 45
Verzauberung 46
Virusinfektionen 83
Vögel 68
Vogelgruppe 114

W
Wachstum
  monopodiales 22
  sympodiales 21
White-flowered Lady's Slipper. *Siehe* Cypripedium candidum
Wide-lip Orchid. *Siehe* Liparis viridiflora
Williams, Sally IX, 89, 101, 211, 221, 420, 506, 562
Wurzeln 21

X
Xi Nan Shou Shen. *Siehe* Gymnadenia conopsea

Y
Yersinia-Miasma 89, 91, 93, 199

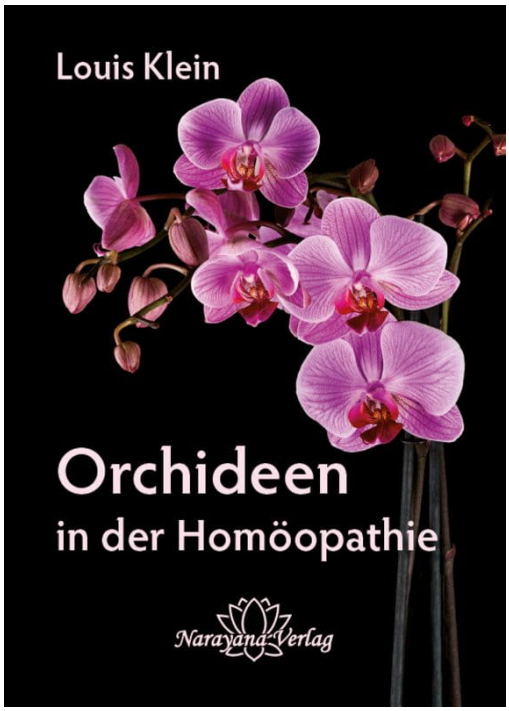
Z
Zahlen 63
Zeitgefühl 45

Louis Klein

Orchideen in der Homöopathie

624 Seiten, geb.
erscheint 2021

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de